

Die Bernauer „Klassenmusizierer“ und die Jugendkapelle Hervorragendes Ergebnis der Probenarbeit



Der musikalische Nachwuchs bei den Klassenmusizierern (li.) und bei der Jugendblaskapelle (re.) erntete nach jedem Stück Beifall. Foto Leidel

Ein mitreißendes Konzert mit zwei jungen Blasmusikgruppen organisierte die Außenstelle Bernau der Musikschule Grassau unter der Leitung von Christine Gassner zum Saisonende im Musikpavillon des Bernauer Kurparks. Bei strahlendem Sommerwetter waren viele Besucher gekommen, die den jungen Musikanten nach jedem Stück Beifall spendeten. Den Anfang machten die Kleinsten, die "Klassenmusizier-Kinder".

Von der Klassik bis zur modernen Filmmusik

Obwohl die Dritt- und Viertklassler aus der Bernauer Grundschule erst seit etwa einem dreiviertel Jahr die Instrumente im gemeinsamen Zusammenspiel erlernen, konnten die jungen Musikanten unter der Leitung von Rupert Kamhuber fast eine halbe Stunde Programm gestalten und begeisterten die Besucher mit ihrem Können und sauberen Spiel.

Im Anschluss trat die Bernauer Jugendblaskapelle auf, ebenfalls unter der Leitung von Kamhuber. Ihr musikalischer Bogen reichte bereits von der Klassik über bayerische Blasmusik bis zu modernen Filmmusiken. Die Zuhörer konnten spüren, wie viel Probenarbeit, Disziplin, aber auch echte Spielfreude hinter dem fröhlichen Musizieren steckt.

Mehrere Jugendliche dieser etwa 25-köpfigen Gruppe haben sich bereits verschiedenen Leistungsprüfungen auf ihrem jeweiligen Instrument unterzogen und sind oder werden demnächst Mitglied der großen Bernauer Blaskapelle. gle

Aus: Chiemgau-Zeitung vom 28. Juli 2015